

Wieland Satter Bass-Bariton

Theresienstrasse 19
D-94032 Passau

fon: +49 (0) 179 78 60400
web: www.satter.info
mail: mail@satter.info

Pressestimmen

**Fidelio
(Pizarro)** *" Aus dem Sängerensemble ragte Wieland Satter (Pizarro) heraus, stimmungsgewaltig und schauspielerisch überzeugend, den Typus des rachsüchtigen Karrieristen ideal verkörpernd!
Der Standard*

**Nabucco
(Zaccharias)** *"...Wieland Satter als Zaccharia überzeugte ausnahmslos, sowohl sängerisch als auch darstellerisch in der mächtigen Basspartie als charismatischer geistiger Führer seines Volkes. Zu Recht erntete er mehrfach Bravos."
Frankenpost*

*"...Da war zunächst der Bass Wieland Satter, der nicht nur am Ende für wahre Begeisterungstürme sorgte."
Nordbayrischer Kurier*

*"...Als Publikumsliebbling erwies sich aber Wieland Satter. Sein wendiger, warmer, kräftiger Bass ließ ihn immer wieder ins Zentrum der Oper rücken"
Saale-Zeitung*

**Klingsor
(Parsifal)** *Überzeugend hingegen Wieland Satters wuchtiger, dabei scharf charakterisierter Klingsor
Opernwelt*

**Orest
(Elektra)** *Wieland Satter gab einen gediegenen, warmherzigen Orest
Opernwelt*

Oreste era Wieland Satter: voce decisamente baritonale dal colore scuro e l'aspetto di un Jochanaan

**Der Freischütz
(Kaspar)** *"...Der überzeugteste Solist ist der vitale und kraftvolle Bassbariton Wieland Satter als Kaspar"
Schwäbische Zeitung*

**Margarethe
(Mephisto)** *"...Die immensen darstellerischen Anforderungen, die ihm dieses Inszenierungskonzept abverlangte, erfüllte Wieland Satter als Mephisto überzeugend. Auch gesanglich bewältigte er die heikle Partie auf einnehmende Weise..."
Opernglas*

Wieland Satter Bass-Bariton

Theresienstrasse 19
D-94032 Passau

fon: +49 (0) 179 78 60400
web: www.satter.info
mail: mail@satter.info

Les contes d'Hoffmann (4 Bösewichte)

"...Erwähnt werden muß die stimmliche wie darstellerische Leistung von Wieland Satter, der von Lindorf über Coppélius und Mirakel bis zu Dapertutto die diabolischen Gegenspieler Hoffmanns mehr als eindrucksvoll verkörpert..."
Rheinpfalz

L'elisir d'amore (Dulcamara)

"...Wieland Satter ist zweifellos das Zentrum aller Komik an diesem Abend. Wenn er selbstverliebt seinen Synthesizer aufbaut, mühselig die richtige Rhythmusgruppe herausucht und dann mit knallenden Konsonanten und sämigen Basstönen einen Song zum Besten gibt, bleibt vor Lachen kein Auge trocken..."
Donaukurier

"...Äußerst beeindruckend war auch die Partie von Wieland Satter. Er macht mit seinem geschmeidigen, aber kraftvollen Baß den Dulcamara zum eigentlichen Helden der Oper..."
Neuburger Rundschau

Don Giovanni (Leporello)

"...nichtsdestoweniger scheint ihm sein Diener der sympathische und tollpatschige Leporello (Wieland Satter) fast die Schau zu stehlen. Der Passauer gestaltete seine Partie stimmkräftig, witzig und textverständlich..."
...Diese Aufführung müsste Leporello heißen..."
Ostthüringer Zeitung

"...Das Paradebeispiel dafür bietet Leporello, der Diener mit der feisten Lebensmitte: Ihm verleiht Wieland Satter jene immer wieder für komische Momente sorgende, entwaffnende Dummdreistigkeit, deren Don Giovanni einfach nicht mehr Herr wird..."

Thüringische Landeszeitung

Wieland Satter Bass-Bariton

Theresienstrasse 19
D-94032 Passau

fon: +49 (0) 179 78 60400
web: www.satter.info
mail: mail@satter.info

Der Barbier von Sevilla (Doktor Bartolo)

"...Die Figur des Doktor Bartolo ist die interessanteste und einzig überraschende dieser Inszenierung. Was an Wieland Satter liegt, der den oft als komischen Operntölpel verschenkten Haustyranen glaubwürdig als latente Rund-um-Bedrohung zeigt und das mit Stimmwucht bestätigen kann. Um ihn, dieses Zentralmassiv an Borniertheit dreht sich hier in Wirklichkeit alles..."

Nürnberger Abendzeitung

"...Regisseur François de Carpentries gelingt mit der großen Arie des Bartolo ein Kabinettstück subtiler Personenführung und die Schlüsselszene des Abends (elektrisierend gesungen von Wieland Satter)..."

Donaukurier

Doppelabend Der Kaiser von Atlantis (Tod) Der Diktator (Diktator)

"...Das Ensemble ließ sich auf die anspruchsvollen Werke vorbehaltlos ein. Herausragend Wieland Satter, der mit seinem prächtig sitzenden, facettenreichen Bass als Tod und Diktator den Abend beherrschte..."

Crescendo

"...Mit Wieland Satter stand ihm ein hervorragender Gegenspieler zur Seite. Er gab den Tod nicht als schrilles Schreckgespenst, sondern als alten Soldaten mit verlangsamtem Spiel. Der Bassbariton überzeugte einmal mehr durch solide Gesangsleistung und schöne Stimme..."

Passauer Neue Presse

Wieland Satter Bass-Bariton

Theresienstrasse 19
D-94032 Passau

fon: +49 (0) 179 78 60400
web: www.satter.info
mail: mail@satter.info

Liederabende *"...Wieland Satter besitzt die ideale Stimme für dramatische Kunstlieder: Seriöser Bass und lyrischer Bariton zugleich. Dazu kommen eine selten deutliche Aussprache und faszinierende Bühnenpräsenz..."*

Passauer Neue Presse

"...Auf dem schmalen Grad der interpretatorischen Charakterisierung balancierte Satter geschickt. Dabei hat seine sehr kultiviert eingesetzte Stimme eine große Eindringlichkeit und klingt bei lyrischen Passagen sehr verinnerlicht und inspiriert. Kurz: Dieser Baß-Bariton schien eine Idealbesetzung für dieses Genre zu sein, das er mit leichter Stimmsprache und schönem Timbre gestaltete..."

Rheinpfalz

"...Das Publikum war sichtlich beeindruckt, als der Bass-Bariton Wieland Satter...sich nach einer mehr als beachtlichen Leistung zurückzog....Nicht ein Leiden à la Fischer-Dieskau sollte es hier sein, sondern ein wirkliches Drama, in dem sich das Leid aufbäumt gegen die rätselhaften Ränke des Geschicks. So ging der Sänger „Die Winterreise“ mit seiner im Umfang weit greifenden und sehr angenehm timbrierten Stimme nicht in resignativer Verinnerlichung an, sondern zeigte manchmal hochdramatisch extrovertiert dem Schicksal die Krallen einer sich immer wieder aufbäumenden Seele..."

Passauer Neue Presse

Die Schöpfung (Joseph Haydn)

"...Wieland Satter führte das Solisten-Team mit mustergültiger Diktion und künstlerischer Autorität an..."

Nürnberger Nachrichten

"...Die umfangreiche Basspartie verwaltete Wieland Satter eindringlich in den trefflich deklamierten Rezitativen und kraftvoll in den tiefen Stimmlagen..."

Nürnberger Zeitung